

Einzelplan 02
Zu Budgeteinheit 02 010:

I. Fahrdienst der Landesregierung (TGr. 99)

I.1 Beschreibung der Budgeteinheit

Zu den "Zentralen Einrichtungen" im Geschäftsbereich des Ministerpräsidenten gehört u.a. der Fahrdienst der Landesregierung.

Dieser hält Fahrzeuge und Fahrerinnen und Fahrer vor und erbringt Fahrdienstleistungen für die Staatskanzlei und für alle Ministerien.

Die verwaltungsmäßige Abwicklung der Fahrzeugeinsätze obliegt den Leitern des Fahrdienstes (in Düsseldorf und in der Landesvertretung Berlin), einem Einsatz- und einem Rechnungsbüro.

Weitere Serviceeinrichtungen, die auch für Fahrzeuge anderer Behörden zur Verfügung stehen, sind eine Tankstelle und eine Kfz.-Waschanlage.

I.2 Ressourcenbezogener Haushaltsansatz	Ansatz 2006 EUR	SOLL 2005 EUR	Differenz 2006/2005 EUR	IST 2004 EUR
Produktkosten	8 029 000,00	7 957 555,00	71 445,00	-,—
- Erlöse in eigener Verantwortung (ohne Steuern)	22 000,00	20 038,00	1 962,00	-,—
= Zuführungsbedarf	8 007 000,00	7 937 517,00	69 483,00	-,—
Summe Investitionsmittel:	-,—	97 500,00	-97 500,00	-,—
	-,—	97 500,00	-97 500,00	-,—
Summe Transfermittel:	-,—	-,—	-,—	-,—
Summe Infrastrukturmittel:	-,—	-,—	-,—	-,—
Summe Projektmittel:	-,—	-,—	-,—	-,—

I.3 Kennzahlen der Budgeteinheit	Ansatz 2006	SOLL 2005	Differenz 2006/2005	IST 2004
1. Personal gesamt (Stand: 01.11.2005 - Vollzeitäquivalente)	63,73	63,73	-,—	-,—
davon Fahrerinnen/Fahrer	57,00	57,00	-,—	-,—
2. Anzahl der Fahrzeuge (Stand: 01.11.2005)	85,00	85,00	-,—	-,—
3. Gesamtfahrleistung in km	2 203 000,00	2 170 300,00	+32 700,00	-,—
4. durchschnittliche, jährliche Fahrleistungen pro Fahrzeug	25 917,00	25 533,00	+384,00	-,—

I.4 Haushaltsvermerke

./.

II. Erläuterungen

II.1 Ressourceneinsatz (Produktgebundene Ressourcen / Kosten und Erlöse) und Ergebnis- und Wirkungskennzahlen					
Nummer	Bezeichnung	Ansatz 2006	SOLL 2005	Differenz 2006/2005	IST 2004
1	Minister-Cheffahrzeuge (Kosten)	3 315 000,00	3 270 810,00	44 190,00	-,-
	Erlöse in eigener Verantwortung	15 000,00	14 360,00	640,00	-,-
	Fahrleistung km	750 000,00	744 236,00	5 764,00	-,-
	Kosten pro gefahrene km	4,52	4,52	-,-	-,-
	% km an Gesamtfahrleistung Fahrdienst	34,04	34,29	-0,25	-,-
2	Staatssekretär-Cheffahrzeuge (Kosten)	2 323 000,00	2 310 803,00	12 197,00	-,-
	Erlöse in eigener Verantwortung	3 000,00	2 282,00	718,00	-,-
	Fahrleistung in km	750 000,00	735 070,00	14 930,00	-,-
	Kosten pro gefahrene km	3,24	3,24	-,-	-,-
	% km an Gesamtfahrleistung Fahrdienst	34,04	33,87	0,17	-,-
3	Protokoll- und Poolfahrten (Kosten)	970 000,00	961 002,00	8 998,00	-,-
	Erlöse in eigener Verantwortung	-,-	-,-	-,-	-,-
	Fahrleistung in km	410 000,00	399 218,00	10 782,00	-,-
	Kosten pro gefahrene km	2,37	2,41	-0,04	-,-
	% km an Gesamtfahrleistung Fahrdienst	18,60	18,39	0,21	-,-
4	Fahrzeuge mit Sonderschutz (Kosten)	1 054 000,00	1 047 819,00	6 181,00	-,-
	Erlöse in eigener Verantwortung	4 000,00	3 396,00	604,00	-,-
	Fahrleistung in km	180 000,00	179 398,00	602,00	-,-
	Kosten pro gefahrene km	6,07	6,07	-,-	-,-
	% km an Gesamtfahrleistung Fahrdienst	8,15	8,27	-0,12	-,-
5	Nutzfahrzeuge (Kosten)	230 000,00	230 770,00	-770,00	-,-
	Erlöse in eigener Verantwortung	-,-	-,-	-,-	-,-
	Fahrleistung in km	70 000,00	69 881,00	119,00	-,-
	Kosten pro gefahrene km	3,33	3,33	-,-	-,-
	% km an Gesamtfahrleistung Fahrdienst	3,22	3,22	-,-	-,-
6	Fahrzeuge LV-Berlin (Kosten)	137 000,00	136 351,00	649,00	-,-
	Erlöse in eigener Verantwortung	-,-	-,-	-,-	-,-
	Fahrleistung in km	43 000,00	42 461,00	539,00	-,-
	Kosten pro gefahrene km	3,31	3,31	-,-	-,-
	% km an Gesamtfahrleistung Fahrdienst	1,95	1,96	-0,01	-,-
	Summe der Produktkosten	8 029 000,00	7 957 555,00	71 445,00	-,-
	- Summe der Erlöse in eigener Verantwortung	22 000,00	20 038,00	1 962,00	-,-
	= Zuführungsbedarf	8 007 000,00	7 937 517,00	69 483,00	-,-

II.2 Erläuterungen

Die Zahlen basieren auf einer Kosten- und Leistungsrechnung für die Monate Januar bis Oktober 2005; die Monate November und Dezember 2005 wurde auf der Basis der Durchschnittswerte der ersten 10 Monate des Jahres hochgerechnet.

Die Produktpalette des Fahrdienstes der Landesregierung umfasst folgende Beförderungleistungen:

- Fahrdienstleistung: Minister-Cheffahrzeuge
- Fahrdienstleistung: Staatssekretär-Cheffahrzeuge
- Fahrdienstleistung: Fahrzeuge mit Sonderschutz
- Fahrdienstleistung: Protokoll- und Poolfahrten
- Fahrdienstleistung: Nutzfahrzeuge
- Fahrdienstleistungen für die Landesvertretung in Berlin

II.3 Strategische Ziele

- Auf der Basis einer erstmals in 2006 durchzuführenden "Kundenbefragung" soll der Anteil der Kunden, die die Dienstleistung des Fahrdienstes der Landesregierung mit mindestens "gut" bewerten, nicht unter 80% sinken.
- Zur Reduzierung des Kraftstoffverbrauchs soll in 2006 ein Optimierungskonzept entwickelt werden.
- Die Zahl der selbstverschuldeten Unfälle soll langfristig nachhaltig gesenkt werden.

III	Finanzbereich	Ansatz 2006 EUR	SOLL 2005 EUR	Differenz 2006/2005 EUR	IST 2004 EUR
OG 11, 12	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit und aus Vermögen (ohne Zinsen)	-	-	-	881,50
OG 13	Erlöse aus Veräußerungen	-	-	-	-,—
OG 14-16	Einnahmen aus Gewährleistungen und Zinsen	-	-	-	-,—
OG 17, 18	Darlehensrückflüsse	-	-	-	-,—
HG 2	Zuweisungen u. Erstattungen mit Ausnahme von Investitionen	22 000	22 000	-	15 875,88
OG 33, 34	Zuweisungen, Zuschüsse für Investitionen	-	-	-	-,—
Summe der Einnahmen		22 000	22 000	-	16 757,38
HG 4	Personalausgaben	3 522 200	3 141 000	+381 200	3 070 632,13
OG 51-54	Sächliche Verwaltungsausgaben	1 416 500	789 800	+626 700	776 248,36
HG 6	Zuweisungen und Zuschüsse	-	-	-	-,—
HG 7	Baumaßnahmen	-	-	-	-,—
OG 81	Erwerb von beweglichen Sachen	-	97 500	-97 500	96 717,47
OG 82	Erwerb von unbeweglichen Sachen	-	-	-	-,—
OG 83	Erwerb von Beteiligungen	-	-	-	-,—
OG 85, 86	Darlehen	-	-	-	-,—
OG 87	Inanspruchnahme aus Gewährleistungen	-	-	-	-,—
OG 88, 89	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	-	-	-	-,—
HG 9	Bes. Finanzierungsausgaben	-	-	-	-,—
Summe der Ausgaben		4 938 700	4 028 300	+910 400	3 943 597,96

III.1 Erläuterungen zu III. (Finanzbereich):

Die Differenz zwischen den Haushaltsansätzen 2005 und 2006 resultiert

- aus der Verlagerung von Stellen und Mitteln (Teilansätze) aus Kapitel 02 010 Titeln 422 01 und 429 00 sowie
- aus der Verlagerung von Mitteln (Teilansätze) verschiedener Sachtitel des Kapitels 02 010.

IV	Identitätsrechnung	Ansatz 2006 EUR	SOLL 2005 EUR	Differenz 2006/2005 EUR	IST 2004 EUR
	Summe der Einnahmen :	22 000	22 000	-	16 757,38
-	Berichtigung aufgrund Soll-Ist-Differenzen	-	1 962	-1 962	-,—
=	Erlöse in eigener Verantwortung	22 000	20 038	+1 962	16 757,38
	Summe der Ausgaben :	4 938 700	4 028 300	+910 400	3 943 597,96
+	Afa	88 300	96 165	-7 865	-,—
+	Zuführung Pensionsrückstellungen	230 000	225 572	+4 428	-,—
+	Belastungen durch die allg. VorkSt der StK	2 772 000	2 748 097	+23 903	-,—
-	Investitionsmittel	-	97 500	-97 500	-,—
+	Berichtigung aufgrund Soll-Ist-Differenzen	-	956 921	-956 921	-,—
=	Produktkosten	8 029 000	7 957 555	+71 445	4 191 397,79
-	Erlöse in eigener Verantwortung	22 000	20 038	+1 962	16 757,38
=	Zuführungsbedarf	8 007 000	7 937 517	+69 483	4 174 640,41

IV.1 Erläuterungen zu IV. (Identitätsrechnung):
AfA:

Es handelt sich hierbei sowohl um die AfA, die direkt aus Investitionen beim Fahrdienst (TGr. 99) entstanden ist, als auch um AfA aus der Verrechnung von Vorkostenstellen (siehe unten).

Zuführung Pensionsrückstellungen:

Hier werden nur die Pensionsrückstellungen (30% der Brutto-Besoldungen) der verrechneten Vorkostenstellen dargestellt (siehe unten).

Belastung durch allg. VorkSt StK:

Die KLR des Fahrdienstes beruht auf einer Vollkostenrechnung, bei der auch die Kosten der zentralen Einheiten der StK (z.B. Personal- und Sachkosten der Z-Abteilung) auf die einzelnen Produkte (Fahrleistungen) verrechnet werden. Da diese Kosten im Finanzbereich (TGr. 99) nicht dargestellt werden, sondern in den allgemeinen Titeln des Kapitels 02 010 mitveranschlagt sind, müssen in der Identitätsrechnung diese Vorkosten hinzugerechnet werden.

Berichtigung aufgrund Soll-Ist-Differenzen:

Die Differenz zwischen den Produktkosten lt. II.1 (Ressourceneinsatz) und IV. (Identitätsrechnung) im Jahr 2005 ergibt sich, da der Ressourceneinsatz auf tatsächlichen bzw. hochgerechneten Kosten beruht, wohingegen sich die Summe der Ausgaben in IV. auf das Soll (Planung) 2005 bezieht. Dies wurde in der Identitätsrechnung entsprechend berücksichtigt.